



Sportverein „Grün-Weiß“ Vallstedt von 1897 e.V.

17. Jahrgang

Nr. 67/Dezember 1996

68

Sohn schlägt Vater im Tennisendspiel!



*Zur Siegerehrung präsentieren sich Vater Jürgen Dyck,
Spartenleiter „In Spe“ Karl-Heinz Kasiuk
und Sohn Sebastian Dyck*

Von 1996 zum Jubiläumsjahr 1997

Wenn ich am Ende eines Jahres in unserem Sport Echo ein kurzes Resümee ziehe, dann muß ich feststellen, daß wir, trotz vieler Turbulenzen, gerade in der Fußballsparte, ein erfolgreiches Sportjahr verabschieden. Es versteht sich von selbst, daß in einem Verein - etwa 600 Mitglieder zählend - in den verschiedenen Abteilungen und Gruppen auch einmal Rückschläge einzukalkulieren sind. Aufgetretene Probleme wurden, wenn auch manchmal mit erheblichem Arbeitsaufwand, fast immer beseitigt. Es ist nicht ganz ausgeschlossen, daß sich in dem einen oder anderen Bereich noch Nachwehen einstellen, die erst im kommenden Jahr abklingen.

An dieser Stelle muß ich mich bei allen Mitgliedern für ihre Treue zum Verein, bei den Übungsleitern und Übungsleiterinnen, Betreuern und Betreuerinnen für ihre geleistete Arbeit bedanken. Schließlich darf und will ich nicht die Sportkameradinnen und Sportkameraden des erweiterten Vorstands und des Festausschusses vergessen, die manche Stunde ihrer Freizeit für unseren Verein geopfert haben. Überhaupt gehört allen ein „Danke schön“, die sich in den Dienst des Sports gestellt und die Grünweißen unterstützt haben. Allen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

Apropos „Neues Jahr“ - Wir feiern 1997 unseren 100. Geburtstag. Auch in heutiger Zeit, ist dieses noch etwas Besonde-

res. Schon monatelang wurde geplant und beschlossen. Wenn es so ablaufen soll, wie wir es uns wünschen, bedarf es der Mitarbeit aller. Unsere Sparten werden sich im Jubiläumsjahr präsentieren. Rechtzeitig werden wir auf die Veranstaltungen hinweisen. An dieser Stelle spreche ich nicht nur unsere Mitglieder, sondern vor allem die Vallstedter Bevölkerung an, unsere sportlichen Darbietungen sowie die Festveranstaltungen zu besuchen und uns zu unterstützen. Beweisen Sie, daß wir in Vallstedt auch weiterhin ein Fest dieser Art aufziehen und gemeinsam feiern können.

Fritz Giesemann

Fritz Giesemann

Die Jahreshauptversammlung

findet am Samstag, dem 1. Februar 1997, um 19.00 Uhr im Vereinslokal Wilke statt.

Redaktions- und Anzeigenschluß für die März-Ausgabe 17. Februar 97

KäferKing Kraftfahrzeugteile GmbH

Inh.: Bernd Langer
Stieglitzweg 3 (Industriegebiet Hondelage)
38108 Braunschweig
☎ 0531/2351234 /5 Fax 0531/235 1236

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Täglicher Versand !!!



„Bei uns steht der Kunde im Mittelpunkt“

Wir bieten Ihnen TOP-Qualität zu „Discountpreisen“ beim Ersatzteil- und Zubehörverkauf für VW und Audi (andere Marken auf Anfrage) im großen Gebrauchtteilelager für luftgekühlte VWs (Käfer & Co.) Ankauf und Inzahlungnahme möglich !

Golf II (19 E, Bj. 9/83-8/91) Aktionswochen

Bremsklötze, alle Modelle außer GTI/16 V	45,- DM
Bremsscheibe, alle Modelle außer GTI/16 V	20,- DM
Dieselmotorenheizung 200 W zum Nachrüsten, mit ABE	69,- DM
Endschalldämpfer 1.3 L und 1.6 L	59,- DM
Federbeinlager	29,- DM
H4-Scheinwerfer, alle Modelle ohne Leuchtweitenregulierung	39,- DM
Ölfilter, alle Modelle mit Benzinmotor	6,- DM
Ölfilter, alle Modelle mit Dieselmotor	12,- DM
Radlager hinten, alle Modelle	29,- DM
Spannrolle für Zahnriemen, alle Modelle mit Benzinmotor	25,- DM
Spannrolle für Zahnriemen, alle Modelle mit Dieselmotor	35,- DM
Stoßdämpfer vorn, Öldruck, komplettes Federbein, außer GTI/16 V	89,- DM
Stoßdämpfer vorn, Öldruck, Patrone, 9/83-8/91, außer GTI/16 V	59,- DM
Stoßstange hinten, schwarz	79,- DM
Stoßstange vorn, schwarz	79,- DM
Universal-Benzinfilter	1,70 DM
Ventildeckeldichtung	7,- DM
Vorschalldämpfer 1.3 L und 1.6 L	49,- DM
Wischerblätter, Dreier-Satz inkl. Heckwischer, alle Modelle	25,- DM
Zahnriemen, alle Modelle mit Benzinmotor	19,- DM
Zahnriemen, alle Modelle mit Dieselmotor	23,- DM
Zündkabelsatz	49,- DM

Zubehör für Anhängerbetrieb

Kurzadapter 13/7 polig	39,- DM
Adapterkabel 13/7 polig	55,- DM
Dreiecks-Rückstrahler	2,- DM

☞ Alle Angebote sind gültig bis 31.12.1996, solange Vorrat reicht !!!

Bis dann ... Ihr KäferKing Team

Umgestaltung der Sportanlage Vallstedt

Ein Thema, das den Vallstedter Sport schon mehrere Jahre beschäftigt und über das schon des öfteren geschrieben und verhandelt wurde. Zuletzt bei der am 30. 10. d.J. stattgefundenen Ortsratsitzung. Einstimmig haben sich die Mitglieder des damals amtierenden Gremiums, für die in der nachstehenden Zeichnung dargestellten Anlage entschieden und dem Rat der Gemeinde Vechelde empfohlen, die Kosten für diese Baumaßnahme in den Haushalt 1997 aufzunehmen.

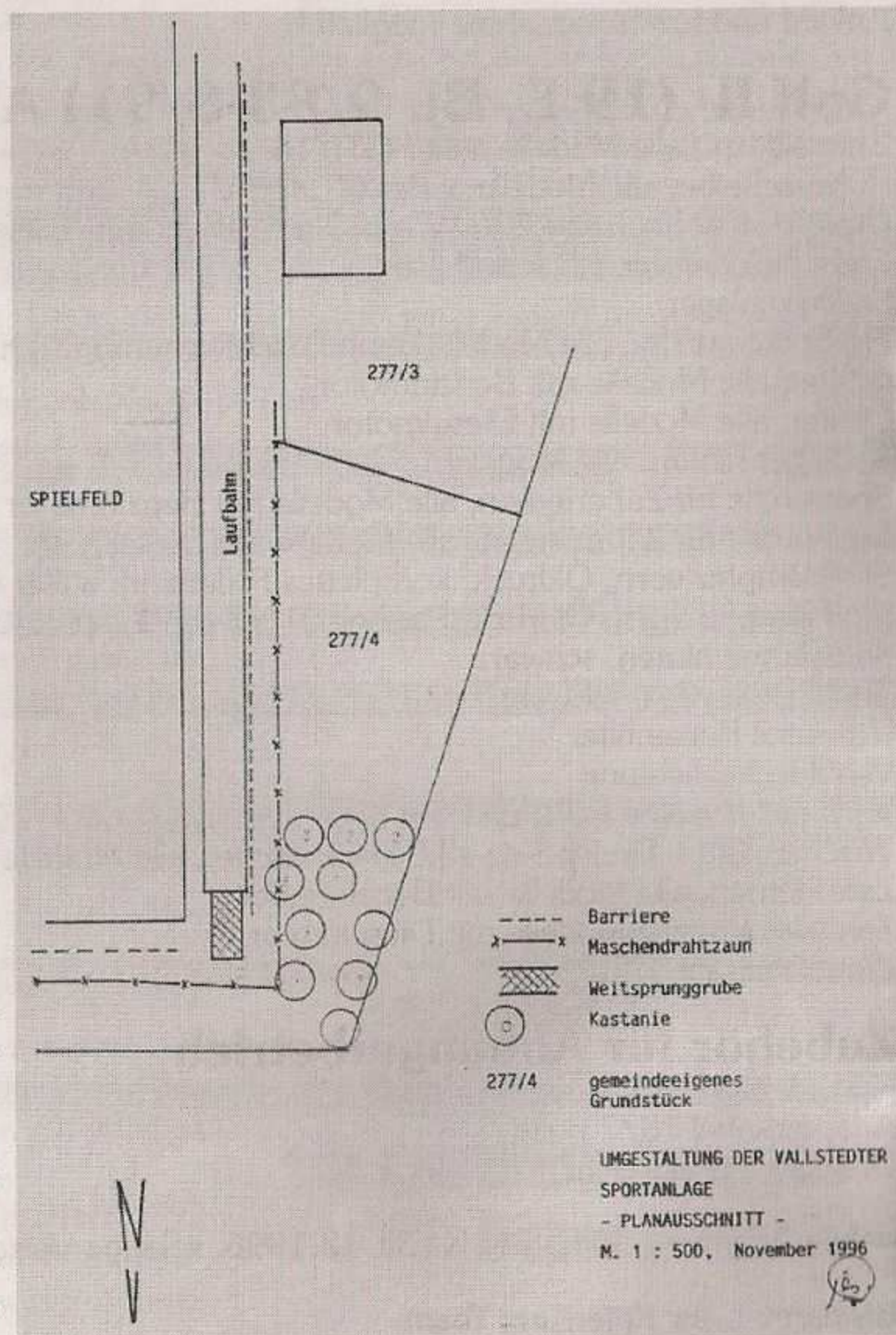
Bis heute ist mir unklar, wie der Berichterstatter der Peiner Nachrichten, in der Ausgabe vom 1. 11. 96, eine vollkommen andere Version den Lesern übermitteln konnte. Es ist auch mehr als verwunderlich, daß die Vertreter der Gemeindeverwaltung, die bei der o.g. Sitzung zugegen waren, diese unrichtige Darstellung kommentarlos hingenommen haben.

Es muß noch unbedingt erwähnt werden, daß bei diesem Entwurf nicht eine einzige Kastanie gefällt zu werden braucht und daß die von der Grundschule geplanten weiteren Anpflanzungen in ausreichendem Maße auf der gemeindeeigenen, brachliegenden Restfläche des Flurstückes

277/4 durchgeführt werden können. Die künftige Weitsprunganlage liegt im Bereich der vorhandenen Laufbahn und somit nicht dezentral, wie von der Schule befürchtet.

Fritz Giesemann

Fritz Giesemann



100 Jahre Sport in Vallstedt

Kurz bevor steht das Jahr unseres Vereinsjubiläums. Seit geraumer Zeit tagt regelmäßig unter dem Vorsitz von **Klaus Schaper** der Festausschuß.

Vorab wollen wir Ihnen hier schon mal den vorläufigen Terminkalender vorstellen:

- 17. Februar Rosenmontag für Kinder in der Sporthalle
- 24. Mai Volleyball-Beachturnier für alle GW - Sparten
- Mitte Juni Fußballveranstaltung
- 28. Juni Kinderfest
- 4. - 6. Juli Festwochenende
- 11. - 13. Juli Zeltlager für Kinder
- 7. August Filmvorführung und Fotoausstellung im Vereinslokal

- Anfang August Tennisturnier um den „GW-100-Cup“
- 6. September Radwanderung
- 4. Oktober Tag des Sports in der Sporthalle
- 6. Dezember Weihnachtsbasar

Änderungen vorbehalten!

Übrigens:
Beim diesjährigen Weihnachtsbasar können Sie die Jubiläums-T-Shirts „100 Jahre Sport in Vallstedt“ bereits erwerben.

Greifen Sie zu, solange der Vorrat reicht!

Tagesschulen ab August '97

- Berufsfachschule Wirtschaft (Handelsschule)
- Berufsfachschule für Wirtschaftsassistenten/innen Fremdsprachen, Informatik
- Europasekretärin
- Fachoberschulen, Klasse 11 und 12, Sozialwesen, Wirtschaft, Gestaltung
- Berufsfachschule Betriebswirtschaftlicher/e Assistent/in im Gesundheitswesen, 2 Jahre, ab Oktober.
- Fachschule Social Management 1 Jahr Vollzeit, ab Januar, 3 Jahre Teilzeit, ab Oktober

Tagesschulen ab Oktober '97:

- Fachschule Betriebswirtschaft – auch in Teilzeit, ab April –
- Fachschule Hotel- und Gaststättengewerbe
- Fachschule für Altenpflege
- Berufsfachschule Medizin, Dokumentationsassistent/in

Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH
Heinrich-Büssing-Ring 41 a
38102 Braunschweig, Telefon (05 31) 22 11-0





Tischtennis



Tischtennisreise an den Golf von Sorrent

Zum neunten Male fand in diesem Jahr unsere TT-Reise statt. Der Golf von Sorrent war unser Ziel. Der Flug verlief im Gegensatz zu den letzten beiden Reisen planmäßig. Am 30.09.96 um 13:40 Uhr landeten wir auf dem neapolitanischen Flughafen Capodiccino. Leider fehlten 6 Koffer, die waren in München geblieben. Die erste Nacht mußten wir in einem Ausweichhotel verbringen, das aber recht gut war. Der Abend verlief eher feucht fröhlich, da wir **Hubert Langes** Geburtstag feierten.

An unserem ersten Tag fuhren wir an der traumhaft schönen, sehr kurvenreichen Amalfiküste entlang über Positano, Ajani und Amalfi nach Ravello. Wir hatten eine tolle Aussicht auf den Golf von Sorrent, auf Capri und die Inseln der Sirenen. Die Straße nach Ravello, der Stadt der Musik, ging abenteuerlich eng den Berg hinauf. Der Busfahrer mußte sich ständig durch Hupen ankündigen, damit der Gegenverkehr gewarnt war. In Ravello besichtigten wir die Villa Rufolo, die auch Richard Wagner besucht hatte. Von ihren wunderschönen Gartenanlagen aus hat man einen herrlichen Blick aufs Meer und auch heute finden dort noch Konzerte statt.

Danach machten wir einen Spaziergang durch die engen Gassen der Stadt zur Villa Cimbrone mit ihrem Park und dem weiten Blick auf das Meer und auf die steilen Weinterrassen. Die Rückfahrt nach Amalfi erwies sich als problematisch, als sich auf der steilen, engen Straße plötz-

lich mehrere Fahrzeuge gegenüber standen. Es ging erst weiter, nachdem einige Fahrzeuge zurückgesetzt hatten. In Amalfi gingen wir auf dem Weg zum Dom quer durch die malerische Altstadt. Der Dom war mit seiner Vielzahl an Eingangsstufen und seinen herrliche Mosaiken sehr eindrucksvoll. Abends fanden die ersten TT-Spiele statt. Am 2. Oktober fuhren wir zum Monte Vesuvio. Er zeigte sich zunächst nur zaghaft, versteckt hinter Wolken. Bis wir oben angekommen waren hatte es sich jedoch aufgeklärt. Der Blick

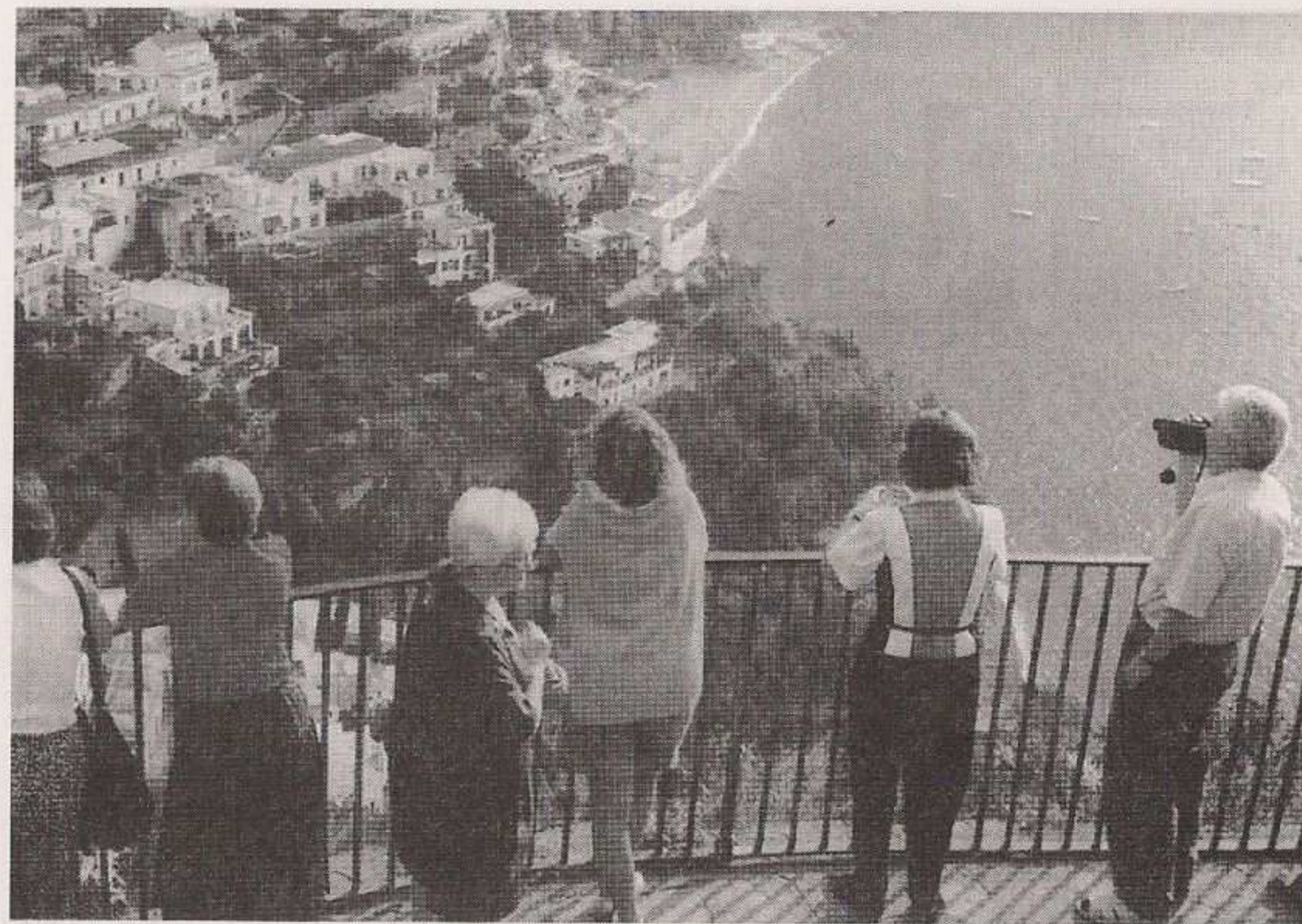
**Blumen
Basse**

Gärtner
und Floristen
seit 1879

**Wir machen mehr
aus Ihren Blumen !**

... denn Tradition
ist uns Verpflichtung.

Hildesheimer Straße 26
38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 10 10
Telefax (0 53 02) 67 75



TT-Spieler Hubert Lange filmt in Positano die Amalfi-Küste

in den riesigen Krater des Vulkans, der immer noch tätig ist, läßt einen doch etwas erschauern. Der Eindruck wurde noch verstärkt, als wir am Nachmittag Pompeji besichtigten. Es wurde 79 n. Chr. unter dem Ascheregen eines Vulkanausbruchs begraben und ist heute zum Teil wieder ausgegraben worden. Es war hochinteressant und gab uns einen guten Einblick in das Leben vor 2000 Jahren, denn viele Gebäude zeigen noch Grundrisse, Fresken und sogar Statuen und ein großer Teil der Straßen sind im Originalzustand und gut erhalten. Man hatte sogar schon „Fußgängerüberwege“ in Form von erhöhten Steinen.

Am 03.10. starteten wir Richtung Neapel. Unser erstes Ziel dort war der Dom San Gennario (der Schutzheilige der Stadt Neapel) mit einer sehr schönen Fassade. Im Inneren des Domes gibt es noch eine

Kapelle, dort soll ein Teil des Blutes des Heiligen Gennario aufbewahrt werden, das sich angeblich an zwei Feiertagen im Jahr verflüssigt. Im Nationalmuseum konnten wir reichlich Funde aus Herculaneum und Pompeji bewundern, sowie Sammlungen aus dem Haus der Farnese. Nach einer Rundfahrt durch das verkehrstechnisch chaotische Neapel besichtigten wir noch die Kirche Santa Chiara mit den Sarkophagen der Anjou und dem wundervollen Kreuzgang aus Majolika-Kacheln.

Der nächste Tag stand zur freien Verfügung.

Nachmittags um 16.30 Uhr wurde ein Doppeltischtennisturnier veranstaltet. 8 Teilnehmer wurden nach der entsprechenden Spielstärke aufgestellt. Das ergab folgende Doppelpaarungen: **Christine Hübner-Hellmut Winkel; Frank Lange -**

Raumausstatter
Handwerk



**Raumausstattung
Löhmann** Inh. Horst Löhmann
Raumausstattermeister

**Gardinen
Fußbodenbeläge
Sonnenschutzanlagen
Aufarbeitung von Polstermöbel**

Alvesser Straße 5 · 38159 Vechelde-Vallstedt
Telefon (0 53 00) 2 63 und 61 04

Fritz Koslowski; Frank Ahrens - Hubert Lange; Arno Pretorius - Rainer Kipper. Nach spannenden Spielen wurden **Frank Lange** und **Fritz Koslowski** Sieger.

Den zweiten Platz belegten **Arno Pretorius** und **Rainer Kipper**, den dritten Platz erreichten **Christine Hübner** und **Hellmut Winkel**, während sich **Frank Ahrens** und **Hubert Lange** mit dem vierten Platz zufrieden geben mußten.

Wir Nicht-TT-Spieler machten einen Bummel durch Sorrent und abends saßen wir alle wieder beisammen, um wieder einmal Geburtstag zu feiern, den unserer Mitreisenden **Rita Pangsy**.

Der 05.10. brachte ein besonderes Ereignis. Wir fuhren früh am Morgen mit dem Schiff zum Marina Grande von Capri. Der „kleine Antonio“, unser Reiseleiter für diesen Tag, war bemüht uns so viel wie möglich von Capri zu zeigen, was dann ziemlich anstrengend war. Nach einer Fahrt mit dem Minibus zum Ort Capri

führte uns ein Fußmarsch den Berg hinauf zur Villa Jovis, in der Kaiser Tiberius 10 Jahre seines Lebens verbrachte. Er wußte schon, warum er sich dort eine Villa bauen ließ, denn die Aussicht auf den Golf von Sorrent und den Golf von Salerno war berauschend schön. Nachdem wir den Ausblick eine Weile genossen hatten, brachte uns ein anderer Minibus auf der nächsten halbrecherischen Straße nach Anacapri, wo ein stärkendes Essen auf uns wartete.

Die Villa San Michele mit einem tollen Ausblick auf den Haupthafen von Capri war das nächste Ziel. San Michele ist noch möbliert wie zu Zeiten des Erbauers, des schwedischen Arztes Axel Munthe, der auch einen großen Teil Kunstgegenstände gesammelt hat, von denen die Sphinx aus rotem Granit wohl am bekanntesten ist. Nach einer Besichtigung der Kirche San Michele, deren gesamter Fußboden aus einem riesigen Majolika-Bild besteht,

war auch dieser Tag ausgefüllt. Ein Besuch der Blauen Grotte war an diesem Tag nicht möglich, wurde aber von einigen am nächsten freien Tag nachgeholt. Man muß dazu wissen, daß die Einfahrt nur bei ganz glatter See möglich ist, da die Öffnung so niedrig ist, daß man sich in den kleinen Booten hinlegen muß. Von anderen wurde dieser freie Tag benutzt, um noch einmal Pompeji zu sehen, zum Badestrand zu fahren oder zum Capo di Sorrento zu gehen, um dort das schöne Wetter zu genießen. Montag, den 07.10.96 fuhren wir nach Herculaneum, das wie Pompeji beim Ausbruch des Vesuvs 79 n. Chr. verschüttet worden war, allerdings weniger von Asche als von Fango (vulkanischem Schlamm). Das hat bewirkt, daß sogar Holzkonstruktionen z.T. konserviert wurden. Es sind Reste von Treppen und Teile der 2. Etagen erhalten und es ist erwiesen, das es

mehrgeschossige Mietshäuser gab. Auch hier sind noch Fresken und Statuen vorhanden. Es gab Thermen, Turnhallen, Umkleieräume, die heute noch sehr gut erhalten sind, eine Basilika, Theater und herrliche Villen. Die Stadt war mit Sicherheit größer, der nicht ausgegrabene Teil liegt aber unter der heutigen Stadt Ercolano.

Danach besuchten wir noch die Villa Oplontis, die möglicherweise auch u. a. von Kaiser Nero und seiner Frau Poppea bewohnt wurde. Auch diese Villa ist gut erhalten. Sie hat in ihren zahlreichen Räumen wunderschöne Fresken aufzuweisen und hatte ein riesiges Schwimmbad. Man kann sogar die unterschiedlichen Bauweisen erkennen.

Nach diesen Einblicken in die Geschichte haben wir dann noch einen Bummel durch Sorrent gemacht, wobei uns der



Die Tischtennisspieler von GW Vallstedt versammeln sich zum Gruppenfoto vor dem griechischen Tempel in Paestum

Gasthaus "Zur Grünen Allee"

Manfred Wilke und Frau

38159 Vechelde / Vallstedt · Tel. 0 53 00/356

Saalbetrieb bis 500 Personen
Gute Küche · Gepflegte Getränke
Spezialität: HÄHNCHEN

Regen überrascht hat und die Wirtschaft durch uns einen Riesenumsatz an „5-DM-Regenschirmen“ hatte.

Die nächste Nacht war dann auch etwas unruhig, da wir gegen Mitternacht in Hotelnähe ein tolles Feuerwerk bewundern konnten und anschließend mehrere Gewitter immer wieder den Boden erbeben ließen.

Trotzdem trafen wir uns pünktlich am nächsten Morgen mit Reiseleiter Raphael zum Ausflug nach Salerno und den Ausgrabungsstätten von Paestum. Wir fuhren durch die Sarnoebene, wo Gladiolen, Lilien, Strelitzien und Gemüse aller Art angebaut werden. Rechts und links der Autobahn gab es auch eine große Anzahl Kakibäume, Kiwis, Pfirsiche und Artischockenfelder.

Der Dom von Salerno weist verschiedene Baustile auf, nämlich normannisch, Barock und zum Teil griechische Säulen. Er ist dem heiligen Matheus geweiht und ist

gleichzeitig die letzte Ruhestätte des Papstes Gregor VII.. Die Apsis wird von 2 Seitenkapellen eingerahmt. Alle sind mit Überwältigenden Mosaiken in schönen Farben geschmückt. Die Crypta ist im Barockstil in sanftfarbigen Marmoreinlegearbeiten gehalten. Ungewöhnlich ist die Vorhalle nach arabischem Vorbild mit normannischen Bögen und Reinigungsbrunnen in der Mitte. Auf der Küstenstraße fuhren wir weiter nach Paestum.

Bevor wir uns in die Ausgrabungen mit den so gut erhaltenen griechischen Tempeln stürzten, stärkten wir uns in einem hübschen Restaurant mit einer Art von Crepes gefüllt mit Mozzarella aus Wasserbüffelmilch, eine Spezialität dieser Gegend, in der Wasserbüffel gezüchtet werden.

In der alten griechischen Siedlung Paestum (500-300 v. Chr.) gab es auch ein Gymnasium, ein Schwimmbad zur Ausbildung von Tauchern und Grabmäler. Die

Fresken aus den Grabmälern und griechischen Gefäßen dieses Fundes konnten wir dann im Museum bestaunen. Am Abend stand eine Folklorevorführung auf dem Programm, die leider nicht unsere Erwartungen erfüllte.

Am Mittwoch, dem 09.10. war wieder ein freier Tag angesagt, der uns dann doch alle zusammen nach Ischia führen sollte. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, so daß wir dann in Gruppen Unterschiedliches unternahmen. Einige gingen in die Stadt, einige nützen die Gelegenheit, um noch einmal Tischtennis zu spielen. Arno ließ es sich nicht nehmen, bei den vielen Holzintarsien-Werkstätten auf die Jagd nach einem Stück Olivenholz zu gehen. Der letzte Rest fuhr mit dem Bus nach Positano, brachte jedoch die meiste Zeit damit zu, auf die Busse zu warten, die nicht nach Fahrplan fahren oder überfüllt waren.

Donnerstag, der 10.10.96. Der letzte Tag führte uns nach Cumae. Wir sahen uns die Höhle der Sybille an, die Akropolis und den Zeustempel. Von dort hatten wir eine Superaussicht auf den Strand und die Inseln Ischia und Procida. Die Fahrt nach Cumae führte durch eine Anzahl von Kratern, die alle besiedelt und sehr fruchtbar sind.

Weiterfahrt nach Pozzuoli zum Marcellum, der früheren Markthallen. An den Säulen zeigte uns Reiseleiter Raphael, wie sich die in diesem Gebiet typischen Erdverschiebungen bemerkbar machen. Am Amphitheater entlang fuhren wir zur Solfatara-Ebene. Diese Ebene ist vulkanischen Ursprungs, auf der ständig Schlamm sprudelt. Es zischt und dampft überall und stinkt nach Schwefel. Man kam sich vor wie am Eingang zur Hölle.

Nach der Rückfahrt nach Sorrent, wir ließen uns fast alle in der Stadt ausladen, genossen wir noch einmal einen Bummel

durch die Stadt und einen Capuccino auf den Terrassen mit Blick auf das Meer. Der Abschlußabend begann damit, daß die Skat- und Doppelkopfspieler zu Ende spielen mußten. Anschließend ließen wir auf unsere Reisemanagerin Marlis und ihren Gatten Thilo ein dreifaches Ping-Pong ertönen und der Barkeeper sang uns etwas vor, das wir dann unbedingt mit diversen Gesängen erwidern mußten. Am Freitagmorgen konnten wir dann ganz in Ruhe unsere Koffer packen und noch etwas bummeln. Der Flug verlief planmäßig. Unser wieder einmal erlebnisreicher TT-Urlaub endete mit der Landung um 20.03 Uhr in Hannover und mit dem freudigen Gedanken an das nächste Mal.

Erika Pfeiffer

Erika Pfeiffer

Blumen Atelier Kraft

Trauer-, Brautfloristik...

**Broistedter Straße 2
38159 Vechelde/Vallstedt
Telefon: 0 53 00-13 25**

Inhaberin: V. Kraft



Öffnungszeiten:

Montag	:	9.00	bis	13.00
Dienstag	:	9.00	bis	18.00
Mittwoch	:	9.00	bis	18.00
Donnerstag	:	9.00	bis	18.00
Freitag	:	9.00	bis	18.00
Samstag	:	9.00	bis	13.00
Sonntag	:	10.00	bis	12.00

TT - Mannschaften gut im Rennen

Nachdem die II. Mannschaft wieder in die 2. Bezirksklasse aufgestiegen ist, hat sie einen guten Start erwischt. So konnte u.a. Bodenstedt mit 9:6, Vöhrum, Woltorf u. Stederdorf mit je 9:5 bezwungen werden. Nur gegen Vechelde 2. und Spitzenreiter Meerdorf mußten wir zwei Niederlagen hinnehmen, Mit 10:4 Punkten haben wir uns ein gutes Polster geschaffen und stehen z. Zt. auf dem 2. Tabellenplatz.

Ausgeglichen mit 7:7 Punkten steht die I. Mannschaft im Mittelfeld in der 1. Bezirksklasse. Wir hoffen noch etwas weiter nach vorne zu rutschen, allerdings sind die noch ausstehenden Spiele gegen Edemissen u. Duttonstedt II nicht leicht zu nehmen.

Mit 9:3 Punkten steht die III. Herrenmannschaft auch im oberen Drittel der 2. Kreisklasse D. Hier mußte nur gegen Wierthe 3. eine Niederlage hingenommen werden. Gegen Woltwiesche 3. konnte trotz drei Mann Ersatz noch ein Unentschieden gerettet werden. Die restlichen Spiele konnten erfreulicherweise recht hoch gewonnen werden.

Mit einem kleinen Minus hält sich auch die IV. Herren in der 3. Kreisklasse D tapfer. Aber auch hier könnte sich das Resultat in den letzten Spielen noch etwas verbessern.

In den ersten beiden Spielen mußte unsere Schüler-Mannschaft ohne Dennis Otte (verletzt) antreten und so gingen die Spiele auch prompt daneben. Die ande-



Die kleine Burg

- Der etwas andere Laden -

Inhaber: Peter Spitt

Bei uns gibt es Qualitätsspielzeug der Firmen:



Spiegelburg
Teddy's und Spielzeug

SELECTA
Holzspielzeug



ERZI
Holzspielzeug

MENSCHENKINDERVERLAG
Hörspielkassetten und Bücher

COPPENRATH
Spielzeug

Zinkel 8
Vallstedt
38159 Vechelde

☎ 05300 / 6148

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag 9:30 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 - 12:00 Uhr

Wir führen Original skandinavische Buddelhosen!

Sie finden in unserem Kreativmarkt Geschenkartikel,
Weihnachtsschmuck, Stickerereien, Puppen nach Waldorffart, und vieles mehr.

Nachruf

Wir trauern um unseren Sportkameraden

ALOIS ZAJONZ,

der am Freitag, den 7. November mitten unter uns in der Sporthalle zu Vallstedt im Alter von 74 Jahren plötzlich verstorben ist. Mit ihm verlieren wir einen Kameraden, dessen Leben seine Familie und der Sport war.

Während seiner fast 45-jährigen Mitgliedschaft haben viele von uns mit ihm und durch ihn den Tischtennisport erlernt. Wir sind dankbar für die Gemeinschaft, die wir mit ihm haben erleben dürfen. Mit seiner Einsatzbereitschaft, mit seiner Begeisterung für unseren Sport und mit seinem fröhlichen Lachen wird er uns in Erinnerung bleiben.

Im Namen der Tischtennisabteilung von Grün-Weiß-Vallstedt
und aller Tischtenniskameraden

Arno Pretorius und Hellmut Winkel

ren Gegner wurden meist mit 7:0 besiegt. Gegen den Tabellenersten Abbensen II konnten unsere Schüler nach einem 0:3 Rückstand noch ein Unentschieden retten, so daß sie mit 11:5 Punkten an zweiter Stelle stehen; nun macht weiter so! Bei den Kreismeisterschaften am 21.9. trat Vallstedt in Mehrum in der B Klasse mit fünf Spielern an. Hier holte Frank Ahrens im Einzel den 3. Platz.

Im Doppel wurde Reiner Bink mit C. Habekost (MTV Vechelade) sogar Kreismeister. Auf Platz 2 kamen Rudi Gansberg mit Frank Ahrens.

Auch den 3. Platz holten sich die Vallstedter Frank Lange/Carstan Wielebski. In der Seniorenklasse am 28.9. ebenfalls in Mehrum wurde bei den Senioren I Reiner

Bink mit H.J. Obst aus Mehrum im Doppel Kreismeister.

Bei den Senioren II konnte Rudi Gansberg seinen Titel im Einzel verteidigen. Auch im Doppel kam er mit Dieter Behme auf Platz 1.

Bei der Bezirksmeisterschaft am Sonntag d. 10.11. in Lehre wurde Arno Pretorius bei den Senioren III im Einzel und im Doppel mit H. Meyer (Wierthe) Dritter. Im Einzel habe ich leider zwei Matchbälle beim Einzug ins Endspiel gegen den Titelverteidiger und neuen Bezirksmeister Baumann aus Fallersleben vergeben - schade.

A. Pretorius
Arno Pretorius



Jugendfußball



Hallenspielplan für Jugend

E-Jugend: Junioren Staffel 2 Gruppe A

JSG Auetal, Oberg, Rietze/Alvesse, Abbensen, Groß Lafferde,

1. Spieltag am 23.11.96 von 11.00 - 14.00 Uhr Gunzelinhalle Peine
2. Spieltag am 18.01.97 von 14.00 - 17.00 Uhr Gunzelinhalle Peine
3. Spieltag am 16.02.97 von 9.00 - 12.00 Uhr Plätze 6-10 Gunzelinhalle Peine
3. Spieltag am 23.02.97 von 15.00 - 18.00 Uhr Plätze 1-5 Gunzelinhalle Peine
4. Spieltag am 23.03.97 von 12.00 - 15.00 Uhr Plätze 6-10 Gunzelinhalle Peine
von 15.00 - 18.00 Uhr Plätze 1-5 Gunzelinhalle Peine

F-Jugend: Junioren Staffel 1 Gruppe A

JSG Auetal, VfB Peine, Bildung Peine, Wendezelle, Groß Lafferde,

1. Spieltag am 24.11.96 von 9.00 - 11.00 Uhr Sporthalle Vechelde (Alt)
2. Spieltag am 14.12.96 von 15.00 - 17.00 Uhr Sporthalle Vechelde (Alt)
3. Spieltag am 26.01.97 von 9.00 - 11.00 Uhr Plätze 1-5 Vechelde (Alt)
von 11.00 - 13.00 Uhr Plätze 6-10 Vechelde (Alt)
4. Spieltag am 09.03.97 von 14.00 - 16.00 Uhr Plätze 6-10 Vechelde (Alt)
von 16.00 - 18.00 Uhr Plätze 1-5 Vechelde (Alt)

Bubiliga Gruppe B

1. Spieltag am 17.11.96 von 12.45 - 14.45 Uhr Sporthalle Vechelde (Alt)
 2. Spieltag am 11.1.97 von 12.00 - 14.00 Uhr Sporthalle Vechelde (Alt)
- Weitere Spieltage je nach Platzierung der Vorrunde

GETRÄNKE-BRUNKE

Brückenweg 2 · 38268 Lengede · Tel. 0 53 44/61 77

- VERKAUFSWAGEN
- KÜHLGERÄTE UND ZAPFANLAGEN
- FEIERN ALLER ART
- PAVILLONS
- LIEFERUNG AUF KOMMISSION
- THEKEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Partner für Volkswagen und Audi

Walter Munzel



- Vertragswerkstatt - Reparatur - Service
- Verkauf - Neu- und Gebrauchtwagen
- Unfallreparaturen mit Richtbank
- Abgas-Untersuchungen (AU)

31246 Lahstedt / Münstedt · Telefon (0 51 72) 40 41

C-Jugend: Junioren Staffel 2

Vallstedt, Dungenbeck, Stederdorf, Gadenstedt, Groß Lafferde,

1. Spieltag am 1.12.96 von 12.00 - 15.00 Uhr Gunzelinhalle Peine
 2. Spieltag am 12.1.97 von 9.00 - 12.00 Uhr Gunzelinhalle Peine
- weitere Spieltage 25.1.97, 26.1.97, 2.3.97, 8.3.97, je nach Platzierung der Vorrunde

D-Jugend: Junioren Staffel 1-Gruppe B

Vallstedt 1, Hohenhameln, Edemissen, Wendezelle, Dungenbeck,

1. Spieltag am 15.12.96 von 9.00 - 12.00 Uhr Gunzelinhalle Peine
2. Spieltag am 21.12.96 von 14.00 - 17.00 Uhr Gunzelinhalle Peine
3. Spieltag am 2.2.97 von 9.00 - 12.00 Uhr Plätze 6-10,
von 12.00 - 15.00 Uhr Plätze 1-5
4. Spieltag am 9.3.97 von 12.00 - 15.00 Uhr Plätze 6-10,
von 15.00 - 18.00 Uhr Plätze 1-5

D-Jugend: Junioren Staffel 3-Gruppe B

Vallstedt 2, Handorf, Sofmar, Solschen, Equord,

1. Spieltag am 17.11.96 von 12.00 - 15.00 Uhr Gunzelinhalle Peine
2. Spieltag am 15.12.96 von 15.00 - 18.00 Uhr Gunzelinhalle Peine
3. Spieltag am 8.2.97 von 11.00 - 14.00 Uhr Plätze 1-5,
von 14.00 - 17.00 Uhr Plätze 6-10
4. Spieltag am 8.3.97 von 11.00 - 14.00 Uhr Plätze 6-10,
von 14.00 - 17.00 Uhr Plätze 1-5

D-Jugend: Junioren Staffel 6

Vallstedt 3, Stederdorf 2, Vechelde 3, Wendezelle 3, VfB Peine 3,

1. Spieltag am 16.11.96 von 12.00 - 15.00 Uhr Sporthalle Wendeburg
2. Spieltag am 7.12.96 von 12.00 - 15.00 Uhr Sporthalle Wendeburg
3. Spieltag am 8.2.97 von 15.00 - 18.00 Uhr Sporthalle Wendeburg



Fußball



1. Herren auf Erfolgskurs

Erfolgreicher als die meisten glaubten, spielt zur Zeit unsere 1. Fußballherren. Platz 1 und die große Chance auf die inoffizielle Herbstmeisterschaft sind der Lohn eines enormen Siegeswillen und eines vorbildlichen Teamgeistes.

Jeder, der in den letzten Wochen die Spiele unserer „Ersten“ besucht hat, wird erkannt haben, daß wieder eine Mannschaft auf dem Platz steht, die den Teamgeist verkörpert, der erforderlich ist, um auf Dauer so erfolgreich zu sein. Ich glaube es macht den meisten Spaß, diesem Team zuzuschauen.

Zu Beginn der Saison waren verständlicherweise fast alle, die sich mit dem Vallstedt Fußball beschäftigten, sehr skeptisch, was die kommende Spielzeit für unsere 1. Herren bringen würde.

Zu den ersten Auswärtsbegegnungen begleiteten teilweise weniger als 10 Zuschauer unser Team. Es war sicherlich sowohl für die Aktiven als auch für die Verantwortlichen frustrierend. Erfreulicherweise hat sich aber vor allem dank des Erfolges der Mannschaft die Situation Woche für Woche wieder normalisiert und nicht nur bei Heimspielen wird die Elf wieder toll unterstützt.

Das bisherige Abschneiden ist um so höher zu bewerten, wenn man berücksichtigt, daß insgesamt neun neue Spieler im Stamm integriert werden mußten. Ein weiteres großes Handicap ist sicherlich auch das enorme Verletzungspech, welches uns leider treu geblieben ist. Unser Trainer **Manni Albat**, dem ich auf diesem Wege einmal unseren Dank für seine hervorragende Arbeit aussprechen möchte, war bislang Spieltag für Spieltag gezwungen, seine Mannschaft aus vorgenannten Gründen umzubauen. Zahl-

reiche Leistungsträger wie **Frank Dierling**, **Assem Leila** oder auch **Tommy Przondziono**, nur um einige zu nennen, haben über 50% der Begegnungen aussetzen müssen. Wenn man diese ganzen Probleme berücksichtigt, dann ist der bisherige Erfolg erst richtig einzustufen.

Dies alles verdeutlicht eindrucksvoll die Leistungsstärke, den Charakter und das enorme „WIR“- Gefühl, welches die Mannschaft, Trainer und Betreuer verkörpern.

Michael Giesemann

Aufstellung moderner Geldspielgeräte
 Unterhaltungs- u. Serviceleistungen für Automaten
 An- u. Verkauf von Neu- u. Gebrauchsgelätern und Zubehör

AZ
Automatenservice

Celler Straße 81
 38114 Braunschweig
 Tel. 05 31 / 50 77 52
 Fax 05 31 / 50 77 83

W. RUPPHOW

Elektromeister

Raiffeisenstr. 2d,
38159 Vechelde



Techn. Kundendienst
für Elektrogeräte
Verkauf
Elektroinstallation

Telefon (0 53 02) 27 60

Neu eingekleidet von der Fa. Brötje-Eisenvater

Bedanken möchte sich die 1. Mannschaft bei **Hermann Lies**, Prokurist bei Brötje-Eisenvater und langjähriger Sponsor unserer Fußballer, der die Spieler und Trai-

ner unserer „Ersten“ zu Beginn der Saison mit einem neuen Satz Aufwärmanzüge eingekleidet hat.



Stehend von links: Wolfgang Klotz, Andreas Feist, Maik Meier, Christian Eschholz, Michael Selent, Assem Leila, Thomas Przondziono, Hakan Bayrak, Trainer Manfred Albat, Betreuer Klaus Schaper

Sitzend von links: Frank Dierling, Martin Kauffmann, Icabi Bozoglu, Maik Lintl, Reiner Rosen, Mario Bender, Andreas Kurth, Karsten Witte, Michael Mainka

Alte Herren in Lauerstellung

Einen sehr guten Start in die neue Saison kann die Alte Herren vorweisen. Nach dem ersten Spieltag, wir mußten ja die ersten Heimspiele auf Grund unserer Platzrenovierung auswärts austragen, hatten wir 3 Punkte und 5:0 Tore, leider kriegten wir Punkte und Tore ohne Spiel, denn unser Gegner Marathon Peine bekam keine Mannschaft zusammen, das erste Spiel sollte außerdem in einem neuen Dress stattfinden, wo wir die von **Hermann Lies** gesponserten Trikots der Firma Brötje-Eisenvater einweihen wollten. So mußten wir den Einweihungstermin auf das nächste Spiel gegen Groß Ilsede verlegen, aber auch dort konnten wir 3 Punkte mit nach Hause nehmen. Obwohl wir einen Spielerkader von zur Zeit 17 Mann haben, mußten wir mehrere Spiele verlegen, was unserem Spielrhythmus nicht gerade zu Gute kam, außerdem werden wir wie im Vorjahr mit Verletzungssorgen geplagt, hinzu kommen noch andere Verpflichtungen, so das wir zu verschiedenen Spielen wieder nur mit 11

Mann losfahren, wobei noch drei Verletzte dabei waren, die sich dann aber doch bereiterklärten, es auf alle Fälle zu versuchen. Dank dieser Einstellung haben wir bisher aus 9 Spielen 21 Punkte mit 7 Siegen und 2 Niederlagen gegen Bodenstedt und Lengede erreicht und stehen mit einem 3. Platz und einem Torverhältnis von 23:12 gar nicht so schlecht da. Hoffentlich haben wir die letzten 2 Spieltage keine Personalprobleme, so daß wir mit einem guten Tabellenplatz in die Rückrunde starten können. Ein besonderes Dankeschön gehört unserem Alt Herren Spieler Elektromeister **Rainer Bussius**, der sich bereiterklärt hat, der Alten Herren einen Trainingsanzug mit dazu passender Thermojacke zur Hälfte zu finanzieren. So konnten wir bei einem Nachholspiel gegen Münstedt das 1. Mal in unseren neuen Anzügen auftreten. **Rainer** nochmals vielen Dank, mach weiter so!

Wolfgang Breiler

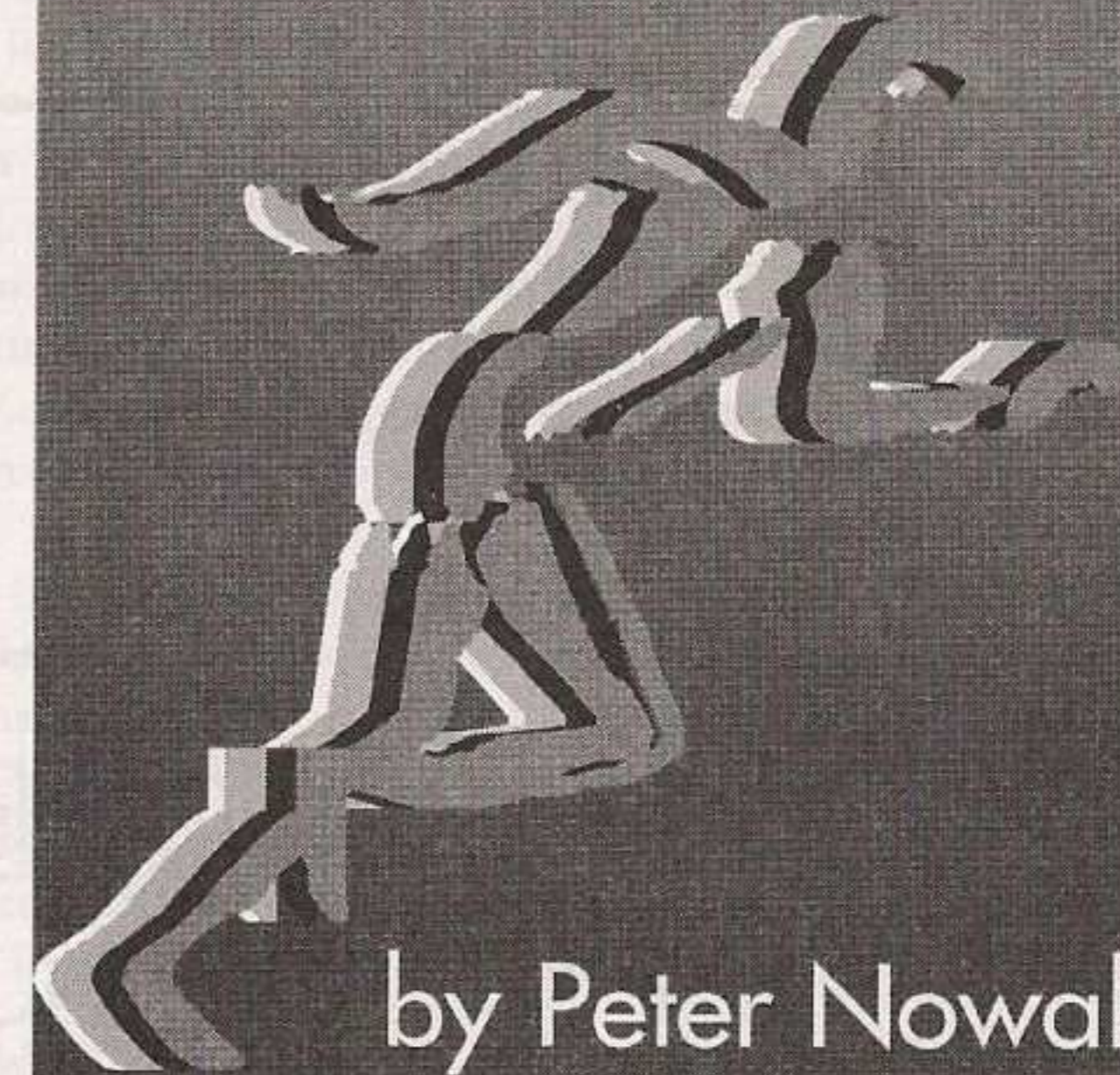


*Obere Reihe von links: Betreuer Harri Krause, Wolfgang Breiler, Willi Hoffmann, Hansi Krause, Rainer Bussius, Wilfried Schwanke, Manfred Schwarzer, Henning Dressler
Knieend von links: Hans-Jürgen Mintel, Wolfram Eimecke, Werner Rühmann, Veith Duwe, Alexei Graf und Wilfried Weißer
Es fehlen: Jürgen Mehring, Dietmar Reihers, Wolfgang Scholz und Betreuer Uwe Bensch*

IHR starkes Team in Sachen Vereinssport. Wir führen die Bereiche

- Hockey
- Fußball
- Handball
- Basketball
- Volleyball
- Kampfsport
- Tennis
- Squash
- Badminton
- Tischtennis

SPORT TOTAL



by Peter Nowak

Hagenbrücke 1-2 • 38100 Braunschweig • Tel. 05 31 - 4 55 55



Volleyball



Durchwachsener Start für die GW-Teams

1. Damen

Nach misratem Start und Turbulenzen zwischen Mannschaft und Trainer Herbert König, regeln die Damen mittlerweile ihren Punktspielbetrieb selbst. Da die meisten Spielerinnen erfahren sind, scheint dies zu funktionieren, nach 4 Niederlagen folgten 2 Siege.

Wo der Weg hin führt, werden die nächsten Heimspiele zeigen, wenn es gegen Schöningen und Flechtorf, die ebenfalls unten stehen, geht.

2. Damen

Kurz vor der Saison mußte unsere Zweite den Verlust der Günther - Schwestern hinnehmen. Das konnte durch die Rückkehr von Christine Kahle ins Team nur halbweg kompensiert werden.

Neben den erfahrenen Spielerinnen Sylvia Nitsche und Birgit Ehlers, tritt ein ganz junges Team in der Kreisliga an. Nach den kürzlichen Heimmiederlagen muß aufgepaßt werden, daß man nicht in die gefährdeten Ränge abruscht.



Günter Giesemann

Viehhandlung

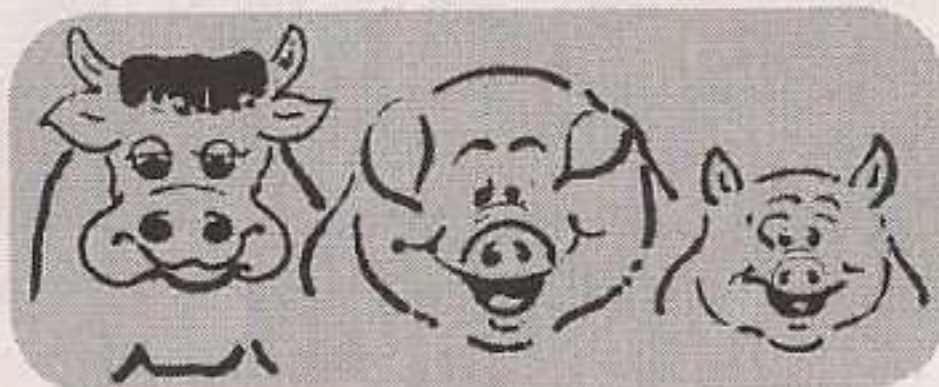
38159 Vechelde/Vallstedt

Heinrich-Kielhorn-Straße 3

Tel. 0 53 00 - 3 88 · Fax 65 35

Autotelefon 01 61 - 2 54 47 08

„Tierschutz“ - für uns nicht nur ein Wort



„Wir fahren gut mit Giesemann“

Vertragsvermarkter:



1. Herren

Anlaufschwierigkeiten durch Personalnot kennzeichnen den Aufgalopp unserer Verbandsligaherren. Durch den Wechsel „über Nacht“ von Sascha Jäger zu MTV Vechelde, die Langzeitverletzung von Rüdiger Meise und die Volleyballauszeit von Joachim Bortfeld fehlen uns 3 starke Angriffsspieler. Zur Zeit bringt unser ranghöchstes Team man gerade 7 Spieler aufs Feld.

Allerdings wird beobachtet, daß sich in der Mannschaft ein „Jetzt erst recht“-Gefühl breit macht, ohne Zweifel ist die Tendenz aufsteigend. Auch scheint die schwerwiegende Verletzung von Rudi Meise fast überwunden. Bei 8:6 Punkten hat man sich schon auf Platz 4 vorgeschoben. Das ungeschlagene Spitzenteam der SG Cremlingen/Schandelah scheint unerreichbar, doch Platz 2 hat die Mannschaft nicht aus den Augen verloren.

Über die neue Bandenwerbung in der Vallstedter Turnhalle freut sich die 2. Herren: Jürgen Pietschmann, Uwe Bürgel, Christian Samunski, Jörg Jäger, Frank Langer, Hubertus Jordens, Wilfried Weißer und Bernhard Heimlich

2. Herren

Sensationelle 8:2 Points in der hammerharten Bezirksliga hat Aufsteiger Vallstedt II vorzuweisen. Doch die fetten Zeiten sind vorbei! Konnte man bisher auf den einen oder anderen aus der Ersten zurückgreifen, sind diese Spieler nun nicht mehr verfügbar. In der Rückrunde wird zudem noch 1. Herren-Trainer Thomas Nitsche fehlen.

Der Grundstein zum Ligaverbleib ist jedoch gelegt. Das es auch ohne Hilfe mit dem Siegen klappt, bewies die Reserve erst vor kurzem beim USC Braunschweig.

Wilfried Weißer

Kurz notiert:

***Beim Turnier in Meinersen holten sich die 2. Herren überraschend den B-Pokal vor dem Ausrichter.

***Am 4.12. nehmen Volleyballer und Mitglieder des Förderkreises (VVV) an der Besichtigung des Hofbrauhauses Wolters teil.

***Die ersten 3 Matches in der Jugendspielrunde konnte Vallstedts weibliche B-Jugend gewinnen.

***Die 1. Herren belegen am 1. Neujahrswochenende ein Trainingslager in Clausthal.

***Bei den A-Jugend-Meisterschaften belegten unsere Mädchen Platz 4.

***Die Volleyballweihnachtsfeier findet am 21.12. bei „Charly“ Langer statt.

***Die Ranglistenspiele auf der Volleyball-Beachanlage brachte folgende Sieger hervor: Bei den Damen siegte **Nicole Wermuth** deutlich vor **Christine Kahle** und **Frauke Otte**. Die Herrenwertung gewann **Jürgen Pietschmann** vor **Wilfried Weißer** und **Sascha Jäger**.

*****Angelika Grunert** brachte es im Oktober auf 500 Einsätze für GW. Im November taten es ihr **Doris Weißer** und **Ingeborg Jäger** gleich. Von ihrer Sparte gab es hierfür ein Andenken.

***Gut im Rennen liegen unsere Mixed-Volleyballer, die erst 1 Spiel verloren haben.

***250 Pflichtspiele hat „Charly“ Langer für die Vallstedter Volleyballer bestritten, bedacht mit einem Pokal.

***Aus Personalmangel haben die Volleyballer für diese Saison ihre 3. Herrenmannschaft aus dem Spielbetrieb zurückgezogen.

***Mannschaftsinterne Infos:

1. Herren

Trainer: Thomas Nitsche
Mannschaftsführer: Ulrich Riedel
Klasse: Verbandsliga
Position: Platz 4
Punkte: 8:6

2. Herren

Trainer: Wilfried Weißer
Mannschaftsführer: Jörg Jäger
Klasse: Bezirksliga
Position: Platz 2
Punkte: 8:2

1. Damen

Trainer: Herbert König
Mannschaftsführerin: Nicole Wermuth
Klasse: Bezirksliga
Position: Platz 7
Punkte: 4:8

2. Damen

Trainer: Jürgen Pietschmann
Mannschaftsführerin: Frauke Otte
Klasse: Kreisliga
Position: Platz 4
Punkte: 6:8



Jazz-Dance



Messer, Gabel, Teller... auf in Otte's Keller.

Hier kommt wieder der Bericht vom Jazz-Dance, der natürlich in keiner Ausgabe des Sportechos fehlen darf. Am 14. August hatten wir nach unserer Sommerpause das erste Mal wieder Jazz-Dance, auf das wir uns wie immer alle sehr freuten. Aber was sahen wir da um 19:00 Uhr in „unserer“ Umkleidekabine? Da hingen ja schon Anzihsachen, aber nicht von uns, sondern von zwei Männern. Da war nämlich zufällig ein Fußballspiel und das waren wohl die Schiedsrichter. Na ja, dachten wir kein Problem. Wir sind ja bis 20:30 Uhr in der Halle. Aber wie es der „Zufall so will“, kommen die genau wieder, als wir fertig sind mit Duschen. Wir dachten ja, die hätten so viel Anstand, wieder raus zu gehen und vielleicht eine viertel Stunde zu warten. Aber nein, der „Alte“ zog sich einfach auch aus, wobei der „Junge“ sich wieder verzog (vielen Dank). Der „Alte“ meinte beim Ausziehen, wir sollten uns nicht so anstellen, so eine „Mutti“ hätte er auch zu Hause. Aber merke dir: Solche Muttis wie wir es welche sind, kann keiner bieten - schon gar nicht die „Mutti“ eines „alten“ Schiedsrichters, der sich im Ton vergreift (arme „Mutti-Schiedsrichter“). Aber trotzdem hat der Jazz-Dance nach den Ferien wieder einen riesen Spaß gemacht.

Am 24. August war es dann wieder so weit. Unsere diesjährige Sommerfahrt stand an, die diesmal nach Heimbürg ging (mit einer

Übernachtung inbegriffen). Wir trafen uns also alle am 24. 08. 96 um 9:00 Uhr früh, um gemeinsam in die Berge zu fahren. Wir fuhren in Kolonne und **Petra P.** war die letzte in der Reihe, was sehr gut für „Anja's Ersten“ war, denn ich und meine Mitfahrer mußten fast anschieben, da wir sonst kaum die Berge hochgekommen wären. Durch **Petra** haben wir den Anschluß nicht verloren. Als wir angekommen waren wurden erst einmal die Zimmer gestürmt, wobei **Marina** sich sofort eins mit durchgehender Matratze (fataler Fehler, wie sich später herausstellte), sicherte. Nachdem wir uns also alle eingenistet hatten, wurde erst einmal gegessen. Nachdem wir uns gestärkt hatten, ging es auf die heiß ersehnte Wanderung (oder will **Katrin** doch lieber ein Kind kriegen?!), bei der **Petra P.** und unsere werdende Mutter **Renate** daheim blieben und alles für die Kaffeepause vorbereiteten. Als erstes wurde der „Groß-vater-Felsen“ bestiegen, aber nicht von allen, das muß hier erwähnt werden. Es werden aber keine Namen genannt, die „Drücker“ wissen ja selbst, daß sie dort schon die erste Pause einlegten. Dann ging es weiter auf die eigentliche Wanderung zur Teufelsmauer (wir haben aber leider keinen Teufel gesichtet, oder war er vielleicht schon längst unter uns?!). Es ging über Stock und Stein und nach über 1,5 Stunden war die Kaffeepause in Sicht. Als wir uns gerade nieder ließen, fing es

Getränke - Abholmarkt - Vallstedt

Bitte beachten Sie die ständigen ANGEBOTE

Faßbier auf Bestellung

Wilhelmine Conrad

Grüne Allee 17

Tel. 0 53 00/62 04

• Reinigungsannahme • Annahme von Bügelwäsche •

plagge

Ihr Fachbetrieb für sanitäre Installation
und Heizungen

Vechelde · Wahler Weg 15 · Fax 0 53 02 - 62 17

Tel. 0 53 02 - 16 10

leider an zu regnen. Aber es waren Pläne vorhanden, die wir über unsere Schirme spannten und dadurch war dann „Sauna“ angesagt, so heiß wurde es darunter. Der Regen ließ dann aber nach und wir gingen den gleichen Weg zurück, diesmal aber „eigentlich“ unterhalb der Teufelsmauer. Der Rückweg war teilweise so steil, daß man dachte, man kippt den Berg runter, wenn man versuchte, sich aufzurichten. Als wir dann wieder in unseren Autos waren, fuhren wir kaputt in unser Haus zurück und stürmten die Dusche „Wer zuerst kommt, duscht zuerst“. Nachdem wir dann alle frisch (mein Bac ist dein Bac, denn nur wo Jazz-Dance draufsteht ist auch Jazz-Dance drin) und zufrieden im Eßraum saßen, kam das Essen auf den Tisch: Kaum zu glauben, aber sogar **Katrin** schmeckte die Suppe - dann mußte sie einfach gut sein. Danach ging es in den „Fetenraum“, in dem wir vorher verteilte Rollenspiele aufführen ließen. Da gab's

nur eins... Lachen ohne Ende. Es wurde natürlich auch getanzt (jetzt immer „oben mit“ laut **Beate**) und gesungen (irgendwie hat das Spiel aber keiner verstanden) und gelacht (ohne Kommentar). Irgendwann weit nach Mitternacht wurde dann ins Bett gegangen (zumindest versucht!) **Marina** und **Conny** (die mußte mit dran glauben, nur weil sie **Marinas** Zimmerpartnerin war) kamen nicht sehr weit, weil jemand die Matratzen entfernt und versteckt hatte. **Marina** hat sofort erkannt, wer das war. Keine Frage, **Beate** und **Katrin**. Danach war es dann vorbei mit dem Schlaf, zu dem wir ja noch gar nicht richtig gekommen waren. Wir geisterten also fast die ganze Nacht bzw. Morgen durch das Haus (Wasserflasche + Lichtschalter), wobei **Sabine** einmal schneller war, als wir. Um ca 4:00 Uhr legten wir uns dann endlich ins Bett. Ja, ja, wenn sie einmal losgelassen...!
Am nächsten Morgen waren wir natürlich

alle ziemlich müde. **Annette** stand als letzte auf und ging noch ziemlich verschlafen direkt auf den Teller von **Rosi** zu, die sich nur gerade einen Kaffee holte und freute sich, daß ihr schon irgend jemand so nett ein Brot geschmiert hat (Kleiner Irrtum!). Hierbei sollten wir auch mal erwähnen, daß es **Rosi** wieder einmal noch fast in der Nacht (7:00 Uhr) aus dem Bett getrieben hat und sie netter Weise den Fetenraum gesäubert hat. Vielen Dank - dafür konnte nämlich der Festausschuß länger schlafen. Als wir dann alle nach dem Frühstück in der Sonne saßen und fast wieder einschliefen, ging es auf einmal um Insektenstiche (wir konnten uns dort nämlich vor Wespen kaum retten!) und deren Behandlung. Da drückt man eine halbe, frisch aufgeschnittene Zwiebel drauf - aber die hat man doch nicht immer griffbereit - doch, **Erika** immer, warum?“... Na ja, das bleibt unser und **Erika's** „Zwiebelringe - Geheimnis!“ (Wir haben je-

denfalls so gelacht, daß keiner mehr an seine Müdigkeit dachte.) Danach ging es dann noch in die Herrmannshöhle, in der es A ...-kalt war und in der die Fledermäuse ganz schön tief fliegen! Am Sonntagnachmittag ging es dann wieder nach Vallstedt, wobei meine komplette Fahrgemeinschaft auf der Rückfahrt geschlafen hat. Und was ist die Moral von der Geschichte': Schwarze Schafe, abgeschlossene Türen, offene Fenster und schlecht verarbeitete Tische gibt es überall...!
Am 31.08.1996 war dann das Spiel ohne Grenzen, daß wir trotz strömenden Regens gut überstanden, weil wieder so rege Beteiligung des Jazz-Dance vorhanden war! Danach ging es sofort zum Tanzen ins Schützenhaus und dann ins Stella di Mare und anschließend zum Tanzen ins Nanu. Wir hatten unseren Spaß und sehr viel zu lachen. Und die Moral dieser Geschichte': Aldi-Blusen, Aldi-Männer und Aldi-Tänzer gibt es überall...!



Andreas Evertz

Neudammstraße 12
38116 Braunschweig
Tel.: 05 31/51 54 80

Getränkeauslieferung, Zapfanlagen- und Gläserverleih

Am 30.10.1996 war dann unsere dies-jährige Jahreshauptversammlung, bei der wir mit unserem eigenen Besteck bewaffnet waren. **Marina** servierte uns unser Leibgericht: Backkartoffeln und Tzasiki (diesmal „leicht“ versalzen, aber trotzdem total lecker) und es gab tolle Gemüsesträuße als „Ehrungen“. **Marina** war sehr vorbereitet und dadurch ging alles sehr zügig. Ich sage nur eins „Einstimmig wiedergewählt“ und der neue Festausschuß hatte sich schon im Vorfeld gebildet. Da **Marina's** Keller ja nicht laufend von uns belagert werden kam, haben sich zwei neue „Kellerfrauen“ gemeldet: **Sigrid's**

Keller wird bald zum Nähen mißbraucht und **Conny's** Keller muß zum Basteln dran glauben. Vielen Dank für diese Ausweichmöglichkeit! Als es ums Nähen ging ließ sich **Katrin** zu einer Äußerung hinreißen, auf die wir sie noch festnageln werden „Noch zwei Jahre und ich sitze an der Nähmaschine!“. Eins war an dem Abend auch ganz toll. Wir durften bis nach Mitternacht bleiben und **Katrin** durfte sogar ihr letztes, großes Bier austrinken!!! Toll, ne?!

Anja Kusch
Anja Kusch

Einladung

Natürlich findet auch dieses Jahr zum Abschluß des Jahres unsere Weihnachtsfeier statt. Dieses Jahr allerdings „wandern“ wir aus, und zwar nach Lengede in die Gaststätte Seilbahnberg.

Also, kurz zum Mitschreiben:

- Datum: Mittwoch, den 11. Dezember.
- Zeit: 19:30Uhr.
- Ort: Gaststätte Seilbahnberg, Lengede.

Wir wollen uns um 19:11Uhr an der Schule treffen, um gemeinsam nach Lengede zu fahren (wer's nicht schafft, kommt einfach nach).

Und der Clou des Abends: Geschenke verteilen - aber nicht das häßlichste was man je gesehen hat, sondern eine nette Kleinigkeit (kein duftender Schrank sack!) im Wert von ca. 10DM.

Übrigens: Gegessen wird, was die Karte hergibt (vielleicht auch Bratkartoffeln!), aber jeder zahlt selbst.

Diesmal versuchen wir, es mal ohne Anmeldezettel, sagt uns einfach Bescheid, ob ihr kommt oder kommt doch einfach mal wieder am Mittwoch zum Jazz-Dance.

Viele Grüße vom diesjährigen Festausschuß.

ANJA, SIGRID, PETRA P., LYDIA.



Kinderturnen



Zum Kennenlernen...

Vor den Sommerferien habe ich als Übungsleiterin die Mutter und Kind-Gruppe sowie das Turnen der 4 - 6jährigen übernommen. Über das Sport-Echo möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen näher vorzustellen.

Hier mein „Steckbrief“:

Name: Doris Weißer
Alter: 33 Jahre
Wohnort: Vallstedt seit 1992, vorher Alvesse
Kinder: Cassandra (7) und Mireya (3)
Beruf: Friseurin (Salon Löper)
Sport: 15 Jahre Volleyball in unserem Verein

Zum Kinderturnen bin ich über meine Tochter **Cassandra** gekommen, heute nehme ich meine Zweite mit in die Halle. Sehr freue ich mich über die rege Teilnahme an den Übungsstunden, auch wenn es beim Mutter/Kind-Turnen oftmals etwas lauter zugeht.

Im November habe ich, um neue Ideen und Anregungen zu bekommen, an einer Lehrtagung in Bodenwerder teilgenommen.

Den Kindern wünsche ich weiterhin viel Spaß und Freunde am Turnen!

Doris Weißer

Elektro Bussius

Beratung - Planung - Ausführung
im Industrie- und Wohnungsbau

Elektromeister Rainer Bussius
Taubental 25
38159 Vechelde/Vallstedt

Telefon (0 53 00) 64 78
Telefax (0 53 00) 17 43



Tennis



Tennis-Vereinsmeisterschaften 1996

Vereinsmeister wurden in diesem Jahr leider nur bei den Herren und den Senioren ermittelt. Dafür gab es aber in beiden Konkurrenzen besonders spannende und hochklassige Spiele zu sehen. Erfreulich dabei das gute Abschneiden der Jugendspieler im Herrenbereich. **Sebastian Dyck** konnte sich im Herrenendspiel in einem kräftezehrenden Drei-Satz-Match gegen seinen Vater durchsetzen. Mit diesen drei Sätzen in den Beinen mußte **Jürgen Dyck** gleich anschließend das Finale der Senioren gegen mich bestreiten. Das war die große Chance für mich, und so konnte ich meinen alten Konkurrenten seit langem einmal wieder schlagen. Bei unserem Senioren-Jahresabschlußturnier Mitte Oktober hat **Jürgen Dyck** dann aber wieder alles zurechtgerückt. Er gewann das Turnier in eindrucksvoller Manier gegen **Jürgen Klein**. Trotz kühler Witterung und teilweise Nieselregen gabe es eine rege Beteiligung und gute Stimmung. Für das nächste Jahr wünsche ich mir, daß

wieder in allen Disziplinen gespielt wird und dieser Bericht dann etwas länger ausfallen kann.

Erwähnt werden muß noch, daß die Kinder und Jugendlichen eine getrennte Meisterschaft mit großer Beteiligung und großer Begeisterung durchgeführt haben.

Karl-Heinz Kasiuk

Karl-Heinz Kasiuk



**Jalousien
Rolladen
Markisen
Fenster
Türen
Neubau-
Kästen**



Jankowsky

GmbH

Rolladenbau · Metallbau · Sonnenschutztechnik

Komfort mit Sicherheit vom Fachmann

38239 Salzgitter (Sauingen) Grasweg 2
Tel. 0 53 00/12 21 und 0 53 41/26 71 15

38118 BS, Luisenstraße 1
Tel. 05 31/89 38 46



Vereinsfamilie



Weihnachtsbasar 1996

Nun schon zum 4. Mal veranstalten die Sparten des Sportvereins am 7. 12. 96 den Vallstedter Weihnachtsbasar vor und in der Sporthalle.

Auch in diesem Jahr sollen die Aktivitäten bereits um 11.00 beginnen, damit bei unseren Gästen die Küche kalt bleiben kann und stattdessen der Hunger an den Ständen des Sportvereins gestillt wird. Unsere Fußballer werden Ihnen gern die verschiedensten Getränke an ihrem Stand servieren.

Die Gymnastikdamen werden Ihnen ihren selbstgebackenen Kuchen und natürlich Kaffee anbieten.

Die Jazz-Dancerinnen haben wieder viele Stunden investiert, um Ihnen ein attraktives Angebot vorstellen zu können. Ebenso können Sie bei diesen Damen den im letzten Jahr kreierte „Warmen Bruder“ probieren.

Um einen fröhlichen und geselligen Nachmittag erleben zu können, bieten wir Ihnen noch einige Spielstände wie z.B. Nagelschlagen, Murmelspiel, Glücksrad etc. an.

Weiterhin sind wir auch dieses Jahr bemüht, eine Tombola zusammenzustellen. Angesichts des Andranges in den vergangenen Jahren sollten Sie sich rechtzeitig Ihre Lose sichern. Die Ausgabe der Preise erfolgt ca. 15.30 - 16.00 Uhr.

Um 15.00 Uhr werden Ihnen unsere kleinsten Sportler in der Halle ihr Können demonstrieren.

Bevor dann um ca. 17.00 Uhr der Weihnachtsmann vor dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum kleine Geschenke an unsere Kinder verteilt, erwartet Sie in der Halle unsere kleine Theatergruppe zu dem diesjährigen Bühnenstück „Nußknacker und Schachtelteufel“. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zu unserem Basar begrüßen dürften.

Klaus Schaper



Die Fußballabteilung sorgt wieder für das leibliche Wohl in Bezug auf flüssige Nahrung

Spiel ohne Grenzen mit Regenunterbrechungen

Eingeladen waren alle ortsansässigen Vereine sowie die Sparten des Sportvereins. Bei der nur mäßig besuchten Veranstaltung waren 10 Erwachsenenmannschaften und 3 Jugendteams am Start. 6 Disziplinen mußten bewältigt werden, wobei in ersten Linie die Geschicklichkeit gefragt war. Selbst 2 Regenpausen konnten den Akteuren die gute Stimmung nicht vermiesen.

Nach 4 Durchgängen setzten sich die Volleyball-VIP's Vallstedt etwas ab, gewannen das Schubkarrenrennen und den Wasserbombenweitwurf, siegten somit letztlich recht deutlich mit 65 von 70 möglichen Punkten. „Kalle“ Kasiuk nahm den Wandercup in Empfang.



Bestes Frauenteam waren die Volleyballdamen, was auch einem Pokal prämiert wurde.



Bei den Jugendmannschaften konnte der Musikzug im Stechen seinen Wanderpokal verteidigen.

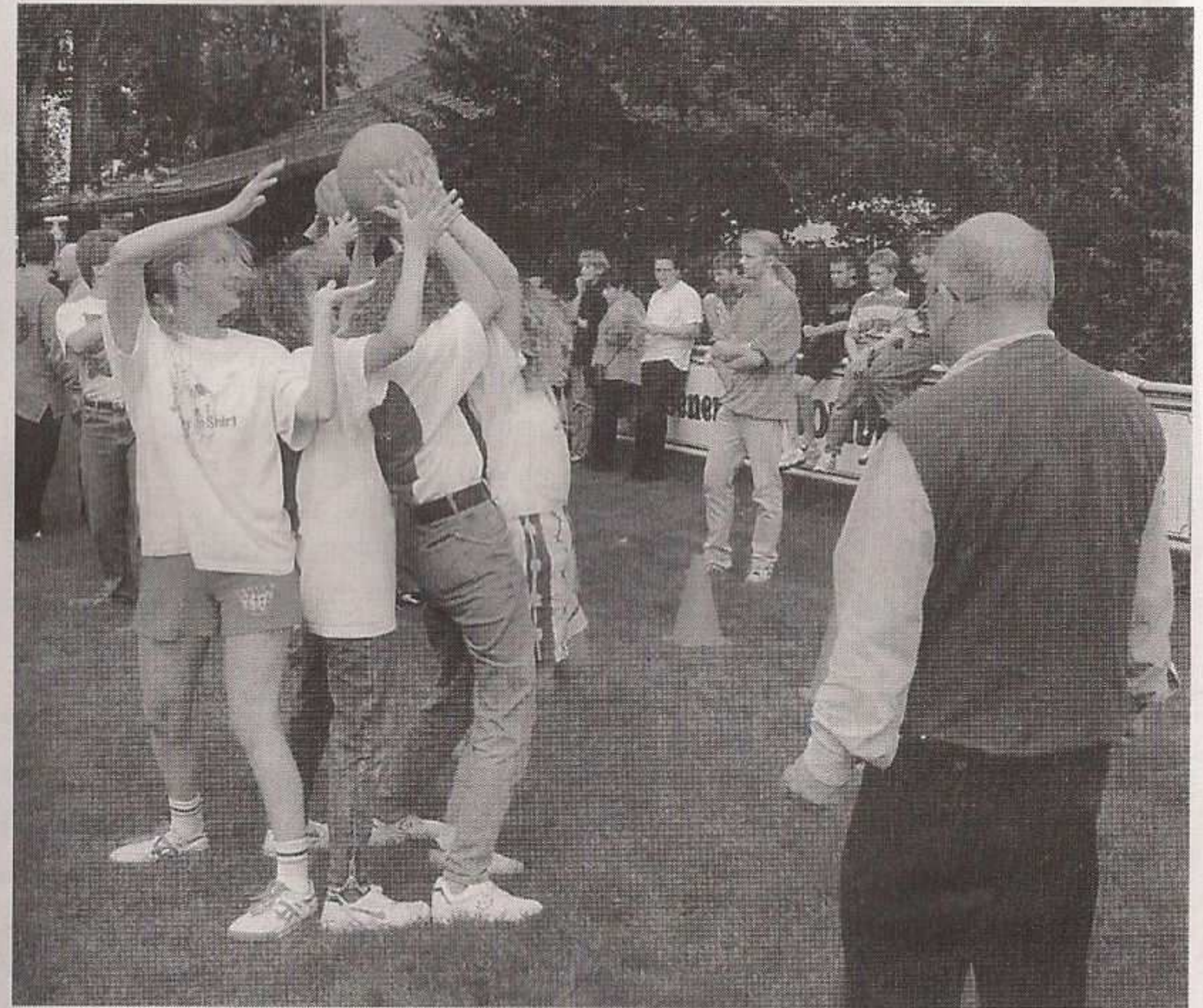
Das Gesamtergebnis:

- | | |
|-------------------------------|-----------|
| 1. Volleyball VIP's Vallstedt | 65 Punkte |
| 2. Tischtennisabteilung | 55 Punkte |
| 3. Männergesangverein | 52 Punkte |
| 4. Fußballabteilung | 44 Punkte |
| 5. Feuerwehr | 43 Punkte |
| 6. Volleyballabteilung | 39 Punkte |
| 7. Fußball Alte Herren | 37 Punkte |
| 8. Jazz-Dance | 32 Punkte |
| Aerobic | 32 Punkte |
| 10. Frauenchor | 15 Punkte |

Jugendwertung:

- | | |
|---------------|-----------|
| 1. Musikzug | 16 Punkte |
| 2. Volleyball | 16 Punkte |
| 3. Jazz-Dance | 12 Punkte |

Wilfried Weißer



Trotz schlechtem Wetter hatten die teilnehmenden Teams wieder viel Spaß bei der diesjährigen Auflage von Spiel ohne Grenzen.

Haben Sie Interesse am VVV ?

Wir bieten jedem Volleyballfreund die Möglichkeit, sich für diesen Sport, z.B. durch Bandenwerbung, Anzeigen auf den Spielankündigungsplakaten oder in den Zeitungen der Volleyball VIP's wie z.B. das Sport Echo und vieles mehr, zu engagieren.

Oder werden Sie doch ein VIP.

Interessenten wenden sich an
den 1. Vorsitzenden
Wilfried Weißer.
Privat unter Tel. 0 53 00-66 38



Volleyball VIP's
Vallstedt von 1994 e.V.



Vereinsfamilie



Abmeldungen:

Silke Hardtke, Iris Splitt, Patrick und Niklas Begau, Dagmar Blockhaus, Torsten Giesemann, Melanie Brauner, Christian und Adelheid Kunz, Erika Pfeiffer, Maren und Julia Kipper, Kristin Eimecke, Sascha Jäger, Bernd Langer, Jana und Maren Günther, Yvonne Reck, Ulrich Eimecke, Heinrich Löper, Diana Tetzlaff, Gabriele Tibus, Beate Mummenbrauer, Michael Jäger, Christian Hientzsch

Neuaufnahmen:

Karsten Witte, Michael Selent, Hakan Bayrak, Ben Löschner, Arno Hientzsch (Fußball)

Danke!

Sagen Frank Langer und Wilfried Weißer als Redakteure des "Sport-Echos" unseren Inserenten. Nachdem die letzte Ausgabe ein Defizit von fast 500 DM verursacht hat, ist es durch Ihr Engagement (10 neue Anzeigen) gelungen, erstmals seit Jahren wieder kostendeckend zu arbeiten.

Haben Sie Interesse durch Ihre Anzeige zum Erfolg unserer Vereinszeitung beizutragen? Wenden Sie sich bitte ggfs. an die o.g. Personen über die im Impressum angegebenen Verbindungen.

Wir gratulieren:

Im Oktober feierten Karl-Heinz Kasiuk, Rolf Rossmanith und Henning Braunschmidt ihren 50. Geburtstag.

Am 28.11.96 wurde das Vallstedt Tischtennisdenkmal, Arno Pretorius, sein 65. Lebensjahr.
Den Jubilaren alles erdenklich Gute nachträglich.

Vor 10 Jahren:



Sportverein „GRÜN-WEIß“ VALLSTEDT von 1897 e.V.

7. Jahrgang

Nr. 3/86 Sept. 86



**SPORT
ECHO**

Impressum

Herausgeber: Sportverein „Grün-Weiß“ Vallstedt von 1897 e.V.

Redaktion: Volleyball VIP's Vallstedt e.V.

Anzeigenverwaltung: Wilfried Weißer, Telefon 05300-6638 p. oder 0531-47065 19 d.

Layout: Frank Langer, Telefon 05300-1523 p. oder 05302-901011 d.

Druck: Haus der Lebenshilfe, Auflage: 600 Exemplare, 32 Seiten